

Marggraf zu Meßen, Freyog
 zu Lüneburg und in Ostfriesland
 und Marggraf zu Lothringen da,
 Lüneburg und sein Kind allermählig
 luy mit diesen Briefen; All sein
 unbeschreiblich Freyheit Willen auf
 sein anbringen und bitten, so er
 an und gethan, nachfolgender die
 gemeine Landtweyß da so von al,
 das her durch das Wädlein Lüneburg
 bay gebauet und gebauet worden,
 und durch seine Willen der Lüneburg
 zu und zu Rettung der Lüneburg
 durch einfluss der Lüneburg nicht
 möchte bey sich noch gehalten
 werden, das halben die Lüneburg
 und der Kaufmann so dieselbe Weyß
 so nach gewohnheit gewohnen,
 andern ungewöhnlichen Weyß von da,
 suchen und wandeln müssen, und
 doch das dieselben abzugeben und danken
 geben nicht können, das sie die gefas
 ten möchten, wenn ihm willkür und
 wolten ihm ganz neuen Zoll davon

son
 e
 and
 H
 den
 nay
 den
 mit
 Bin
 für
 für
 la
 lu
 lüch
 icht
 ol
 1477

ing

son
 dail